Grundlagentext Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

**Verzug** bedeutet, dass man **einer Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommt**.  
Man unterscheidet **Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug**.

1. **Lieferungsverzug**  
   Wenn eine Ware **schuldhaft nicht rechtzeitig geliefert** wird, so spricht man von Lieferungsverzug. Ein Lieferungsverzug, der durch unvorhersehbare Ereignisse wie Unwetter verursacht wird, kann nicht geltend gemacht werden.  
     
   Bei einem Lieferungsverzug hat der Käufer verschiedene Rechte:  
   Um die Rechte in Anspruch zu nehmen muss er eine **Nachfrist** setzen. Das heißt er muss einen neuen Termin oder Zeitraum für die Warenlieferung angeben.  
     
   Dann kann der Käufer  
   - **auf Lieferung bestehen**. Da nennt man **Nacherfüllung**  
   - auf Lieferung bestehen und bei anfallenden Schäden **Schadenersatz verlangen**.  
     
   Wird die Nachfrist nicht eingehalten, so kann der Käufer  
   - **vom Vertrag zurücktr**eten  
   - die **Lieferung ablehnen** und bei anfallenden Schäden **Schadenersatz** verlangen
2. **Annahmeverzug**  
   Annahmeverzug liegt vor, wenn eine Ware zwar ordnungsgemäß und pünktlich geliefert wurde, **vom Käufer aber nicht angenommen wird**. Man sagt auch: Die Ware wurde nicht **abgenommen**  
   In einem solchen Fall kann der Verkäufer  
   - **auf Abnahme klagen**, so dass der Käufer die Ware annehmen muss  
   - **die Ware einlagern oder verkaufen**. Der Verkauf kann durch den Verkäufer oder aber als Versteigerung erfolgen.  
   - **vom Vertrag zurücktreten** und **Schadenersatz verlangen**.
3. **Zahlungsverzug**Zahlungsverzug liegt vor, wenn der Käufer **die fällige Rechnung nicht wie vereinbart bezahlt**.  
   *(Einzelheiten zum Thema Zahlungsverzug finden Sie in der Lerneinheit “Geldverkehr“ – „Zahlungsverzug - Mahnverfahren“ auf der Website der CJD Christophorusschule Dortmund)*  
   Bei Zahlungsverzug kann der Verkäufer  
   - die **Zahlung einklagen**  
   - **Schadenersatz verlangen**, wenn ihm Schaden entstanden ist  
   - dem Käufer eine **Nachfrist einräumen**. Zahlt der Käufer innerhalb der Nachfrist nicht, so   
    kann er **die Ware zurücknehmen und Schadenersatz fordern**.  
     
   **Zusammenfassung**  
   **Verzug** bedeutet, dass man einer **Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommt**.  
   Man unterscheidet **Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug**.  
     
   Bei allen drei Verzugsarten hat man folgende Rechte:  
   - Man kann auf **Erfüllung der Lieferung, Abnahme oder Zahlung** **bestehen**.  
   - Man kann auf **Erfüllung des Vertrags klagen**.  
   - Man kann bei **Annahmeverzug und Zahlungsverzug eine Nachfrist für die Erfüllung setzen**  
   - Man kann (bei Verstreichen der Nachfrist) **vom Vertrag zurücktreten** und **Schadenersatz verlangen**.

Lückentexte Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

Verzug bedeutet, dass man einer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ nicht rechtzeitig nachkommt.  
Man unterscheidet Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug.

1. **Lieferungsverzug**Wenn eine Ware \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird, so spricht man von Lieferungsverzug. Ein Lieferungsverzug, der durch unvorhersehbare Ereignisse wie Unwetter verursacht wird, kann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
     
   Bei einem Lieferungsverzug hat der Käufer verschiedene Rechte:  
   Um die Rechte in Anspruch zu nehmen muss er eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ setzen. Das heißt er muss einen neuen Termin oder Zeitraum für die Warenlieferung angeben.  
     
   Dann kann der Käufer  
   - auf Lieferung bestehen. Da nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   - auf Lieferung bestehen und bei anfallenden Schäden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
     
   Wird die Nachfrist nicht eingehalten, so kann der Käufer  
   - vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   - die Lieferung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und bei anfallenden Schäden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlangen   
     
   ***ablehnen / nicht geltend gemacht werden / Verpflichtung / Nachfrist / schuldhaft nicht rechtzeitig geliefert / Schadenersatz verlangen / Nacherfüllung / Vertrag zurücktreten / Schadenersatz***
2. **Annahmeverzug**Annahmeverzug liegt vor, wenn eine Ware zwar ordnungsgemäß und pünktlich geliefert wurde, vom Käufer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird. Man sagt auch: Die Ware wurde nicht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
   In einem solchen Fall kann der Verkäufer  
   - \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, so dass der Käufer die Ware annehmen muss  
   - die Ware \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. (Möglicherweise ist der Gewinn aus dem Verkauf geringer als der Preis, den der Käufer zahlen muss. Dann muss der Käufer den restlichen Betrag hinzuzahlen.)  
   - vom Vertrag \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlangen.  
     
   ***auf Abnahme klagen / abgenommen / verkaufen / zurücktreten / aber nicht angenommen / Schadenersatz***
3. **Zahlungsverzug**Zahlungsverzug liegt vor, wenn der Käufer die fällige Rechnung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
   Bei Zahlungsverzug kann der Verkäufer  
   - die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ einklagen  
   - \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlangen, wenn ihm Schaden entstanden ist  
   - dem Käufer eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ einräumen. Zahlt der Käufer innerhalb der Nachfrist nicht, so kann er die Ware \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
   ***Schadenersatz / nicht wie vereinbart bezahlt / Zahlung / zurücknehmen / Nachfrist / Schadenersatz fordern***

Multiple Choice – Fragen Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

1. *Was bedeutet der Begriff „Verzug“? (1/5)  
   Der Begriff „Verzug“ bedeutet, dass man …* Schulden bei einem Gläubiger hat.  
    unbekannt verzogen ist.  
    geschäftliche Verpflichtungen nicht erfüllt hat.  
    polizeilich gesucht wird.  
    sich unerlaubt in einem Land aufhält.
2. *In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind alle Verzugsarten richtig benannt? (1/5)* Begleichungsverzug, Übernahmeverzug, Lieferverzug  
    Begleichungsverzug, Aushändigungsverzug, Beschaffungsverzug  
    Abgabeverzug, Vergütungsverzug, Abnahmeverzug  
    Lieferungsverzug, Zahlungsverzug, Annahmeverzug  
    Belieferungsverzug, Abnahmeverzug, Zahlungsverzug
3. *Wann liegt ein Lieferungsverzug vor? (1/5)  
   Ein Lieferungsverzug liegt vor, wenn …* die Ware unverschuldet nicht rechtzeitig ankommt.  
    die Ware verschuldet nicht rechtzeitig ankommt.  
    die Ware zurückgeschickt wird.  
    die Ware nicht ordnungsgemäß verpackt ist.  
    das falsche Transportmittel genutzt wird.
4. *Unter welcher Voraussetzung kann ein Käufer beim Lieferverzug auf Nachlieferung bestehen? (1/5)  
   Der Käufer muss …* eine Mahnung schreiben.  
    einen Antrag stellen.  
    eine Beschwerde einreichen.  
    eine Anzeige aufgeben.  
    eine Nachfrist setzen.
5. *Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)  
   Der Käufer kann …* den Preis mindern.  
    auf Schadenersatz klagen.  
    auf der Lieferung bestehen.  
    die Nachfrist verkürzen  
    einen Schiedsmann einschalten.
6. *Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)  
   Der Käufer kann …* vom Vertrag zurücktreten.  
    einen Mahnbescheid zustellen.  
    einen Vollstreckungsbescheid beantragen.  
    die Lieferung ablehnen.  
    ein Inkassounternehmen einschalten.
7. *Was bedeutet der Begriff „Nacherfüllung“?(1/2)  
   Der Begriff „Nacherfüllung bedeutet, ….* dass der Käufer vom Vertrag zurücktritt.  
    dass Verpflichtungen nachträglich erfüllt werden.  
    dass zusätzliche Verpflichtungen vereinbart werden.  
    dass Schadenersatz geleistet wird.  
    dass ein neuer Vertrag gemacht wird.
8. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat der Verkäufer bei Annahmeverzug? (3/5)  
   Der Verkäufer kann …  
    die Ware verkaufen.  
    die Ware entsorgen.  
    vom Vertrag zurücktreten.  
    den Vertrag ändern.  
    auf Abnahme klagen
9. *Welche der nachfolgenden Aussagen über den Verkauf der Ware bei Annahmeverzug sind richtig? (3/5)* Bei einem Verkauf der Ware trägt der Käufer die nicht gedeckten Kosten.  
    Der Verkauf muss bei der Wirtschaftskammer beantragt werden.   
    Der Verkauf darf nur innerhalb des Ortes erfolgen, an den geliefert wurde.  
    Der Verkauf kann als Versteigerung erfolgen.  
    Der Verkauf kann durch den Verkäufer erfolgen.
10. *Welche Rechte kann ein Verkäufer* ***nur mit******Nachfrist*** *bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)  
    Er kann …* Zahlung verlangen und einklagen.  
     die Ware zurücknehmen.  
     Verzugszinsen verlangen.  
     vom Vertrag zurücktreten.  
     Zusätzlich zu den Verzugszinsen Schadenersatz fordern.
11. *Welche Rechte kann ein Verkäufer* ***ohne******Nachfrist*** *bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)  
    Er kann …* den Vertrag verändern.  
     Zahlung verlangen.  
     Zahlung einklagen.  
     den Preis erhöhen.  
     Verzugszinsen einfordern.
12. *Welche der nachfolgenden Rechte gelten bei* ***allen*** *Verzugsarten? (3/5)  
    Käufer oder Verkäufer können bei allen Verzugsarten* Versteigerungen vornehmen.  
     Schadenersatz verlangen.  
     Nacherfüllung verlangen.  
     eine Nachfrist setzen.  
     vom Vertrag zurücktreten.

Multiple Choice – Lösungen Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

1. *Was bedeutet der Begriff „Verzug“? (1/5)  
   Der Begriff „Verzug“ bedeutet, dass man …* Schulden bei einem Gläubiger hat.  
    unbekannt verzogen ist.  
    geschäftliche Verpflichtungen nicht erfüllt hat.  
    polizeilich gesucht wird.  
    sich unerlaubt in einem Land aufhält.
2. *In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind alle Verzugsarten richtig benannt? (1/5)* Begleichungsverzug, Übernahmeverzug, Lieferverzug  
    Begleichungsverzug, Aushändigungsverzug, Beschaffungsverzug  
    Abgabeverzug, Vergütungsverzug, Abnahmeverzug  
    Lieferungsverzug, Zahlungsverzug, Annahmeverzug  
    Belieferungsverzug, Abnahmeverzug, Zahlungsverzug
3. *Wann liegt ein Lieferungsverzug vor? (1/5)  
   Ein Lieferungsverzug liegt vor, wenn …* die Ware unverschuldet nicht rechtzeitig ankommt.  
    die Ware verschuldet nicht rechtzeitig ankommt.  
    die Ware zurückgeschickt wird.  
    die Ware nicht ordnungsgemäß verpackt ist.  
    das falsche Transportmittel genutzt wird.
4. *Unter welcher Voraussetzung kann ein Käufer beim Lieferverzug auf Nachlieferung bestehen? (1/5)  
   Der Käufer muss …* eine Mahnung schreiben.  
    einen Antrag stellen.  
    eine Beschwerde einreichen.  
    eine Anzeige aufgeben.  
    eine Nachfrist setzen.
5. *Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)  
   Der Käufer kann …* den Preis mindern.  
    auf Schadenersatz klagen.  
    auf der Lieferung bestehen.  
    die Nachfrist verkürzen  
    einen Schiedsmann einschalten.
6. *Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)  
   Der Käufer kann …* vom Vertrag zurücktreten.  
    einen Mahnbescheid zustellen.  
    einen Vollstreckungsbescheid beantragen.  
    die Lieferung ablehnen.  
    ein Inkassounternehmen einschalten.
7. *Was bedeutet der Begriff „Nacherfüllung“?(1/2)  
   Der Begriff „Nacherfüllung bedeutet, ….* dass der Käufer vom Vertrag zurücktritt.  
    dass Verpflichtungen nachträglich erfüllt werden.  
    dass zusätzliche Verpflichtungen vereinbart werden.  
    dass Schadenersatz geleistet wird.  
    dass ein neuer Vertrag gemacht wird.
8. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat der Verkäufer bei Annahmeverzug? (3/5)  
   Der Verkäufer kann …  
    die Ware verkaufen.  
    die Ware entsorgen.  
    vom Vertrag zurücktreten.  
    den Vertrag ändern.  
    auf Abnahme klagen
9. *Welche der nachfolgenden Aussagen über den Verkauf der Ware bei Annahmeverzug sind richtig? (3/5)* Bei einem Verkauf der Ware trägt der Käufer die nicht gedeckten Kosten.  
    Der Verkauf muss bei der Wirtschaftskammer beantragt werden.   
    Der Verkauf darf nur innerhalb des Ortes erfolgen, an den geliefert wurde.  
    Der Verkauf kann als Versteigerung erfolgen.  
    Der Verkauf kann durch den Verkäufer erfolgen.
10. *Welche Rechte kann ein Verkäufer* ***nur mit******Nachfrist*** *bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)  
    Er kann …* Zahlung verlangen und einklagen.  
     die Ware zurücknehmen.  
     Verzugszinsen verlangen.  
     vom Vertrag zurücktreten.  
     Zusätzlich zu den Verzugszinsen Schadenersatz fordern.
11. *Welche Rechte kann ein Verkäufer* ***ohne******Nachfrist*** *bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)  
    Er kann …* den Vertrag verändern.  
     Zahlung verlangen.  
     Zahlung einklagen.  
     den Preis erhöhen.  
     Verzugszinsen verlangen
12. *Welche der nachfolgenden Rechte gelten bei* ***allen*** *Verzugsarten? (3/5)  
    Käufer oder Verkäufer können bei allen Verzugsarten …* Versteigerungen vornehmen.  
     Schadenersatz verlangen.  
     Nacherfüllung verlangen.  
     eine Nachfrist setzen.  
     vom Vertrag zurücktreten.

Offene Fragen Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

**Aufgabe:** Bitte beantworten Sie mit Hilfe der Wortwolke die nachfolgenden Fragen:  
  
1. Welche drei Verzugsarten gibt es?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
2. Was versteht man unter Lieferungsverzug?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
3. Welche Rechte hat der Käufer bei Lieferungsverzug?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
4. Unter welcher Voraussetzung kann der Käufer beim Lieferungsverzug vom Vertrag zurücktreten?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
5. Was versteht man unter Annahmeverzug?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
6. Was kann der Verkäufer mit der Ware machen, wenn der Käufer sie nicht annimmt?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
7. Welche weiteren Rechte hat der Verkäufer bei Annahmeverzug?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
8. Was versteht man unter „Zahlungsverzug“?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
9.Welche Rechte hat der Verkäufer beim Zahlungsverzug ohne Erteilung einer Nachfrist?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
10. Welche Rechte hat der Verkäufer nur bei Erteilung einer Nachfrist?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
11. Welche rechtlichen Möglichkeiten haben alle Verzugsarten gemeinsam?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

